

Paul Sedzro

Nigeria: die regionale Führungsmacht  
in Westafrika

Reihe  
WIFIS-aktuell

herausgegeben von

WIFIS – Wissenschaftliches Forum für  
Internationale Sicherheit e.V., vertreten durch  
Prof. Dr. Michael Staack, Helmut-Schmidt-  
Universität/Universität der Bundeswehr  
Hamburg

*Band 77*

Paul Sedzro

# Nigeria: die regionale Führungsmacht in Westafrika

Verlag Barbara Budrich  
Opladen • Berlin • Toronto 2023

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2023 Verlag Barbara Budrich GmbH, Opladen, Berlin & Toronto  
[www.budrich.de](http://www.budrich.de)

ISSN 1867-3015  
ISBN 978-3-8474-2756-8  
eISBN 978-3-8474-1926-6  
DOI 10.3224/84742756

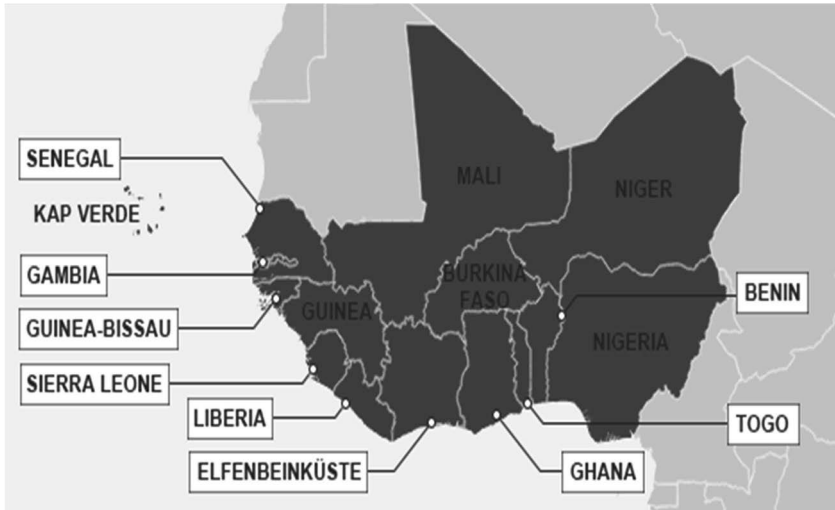
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Walburga Fichtner, Köln  
Satz: Angelika Schulz, Zülpich

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Nigerias politisches System</b> .....	<b>11</b>
2.1	Regierungssystem und die politische Struktur .....	12
2.2	Der Föderalismus und die Machtstrukturen in Nigeria .....	12
2.3	Die sechs geopolitischen Zonen.....	13
2.4	Die Parteienlandschaft Nigerias .....	14
2.5	Die Medienlandschaft in Nigeria .....	16
2.6	Das <i>Zoning</i> als Machtverteilungsprinzip: eine nigerianische Besonderheit .....	17
2.7	Nigerianisches Präsidialsystem.....	19
<b>3</b>	<b>Nigerias Außen- und Sicherheitspolitik</b> .....	<b>21</b>
3.1	Normative Grundlagen der nigerianischen Außen- und Sicherheitspolitik .....	21
3.2	Nigerias Afrikapolitik .....	23
3.3	Nigeria und die Vereinten Nationen.....	25
3.4	Ein ständiger Sitz im UN-Sicherheitsrat für Nigeria?.....	26
<b>4</b>	<b>Nigerias hegemoniale Stellung in Westafrika</b> .....	<b>27</b>
4.1	Wirtschaftliche Dominanz .....	27
4.2	Diplomatische und politische Dominanz .....	28
4.3	Militärische Dominanz.....	29
4.4	Nigeria-Frankreich-Rivalität in Bezug auf die ECOWAS .....	31
<b>5</b>	<b>Nigerias Rolle in der Sicherheitspolitik der ECOWAS</b> .....	<b>35</b>
5.1	Der Konflikt in Liberia (1989–2003).....	35
5.2	Der Konflikt in Sierra Leone (1991–2002).....	36

<b>6</b>	<b>Nigerias Innenpolitik als Einflussfaktor für die Leistungsfähigkeit der ECOWAS in der regionalen Friedenssicherung .....</b>	<b>39</b>
6.1	Nigeria und Boko Haram .....	40
6.2	Nigerias Anti-Terror-Kampf .....	42
<b>7</b>	<b>Nigerias Präsidentschaftswahl 2023 .....</b>	<b>47</b>
<b>8</b>	<b>Fazit und Ausblick: Nigeria und die neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen in Westafrika .....</b>	<b>51</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>55</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>57</b>
	<b>Der Autor .....</b>	<b>67</b>



**Abb. 1:** Karte der ECOWAS/Karte Westafrikas  
 Quelle: Deutsche Welle (2017)

- Nigeria
- 
- Fläche: 923.768 Km<sup>2</sup>
  - Einwohnerzahl: 219 463 862 (Schätzung 2020)
  - Unabhängigkeit: 1. Oktober 1960 von Großbritannien
  - Sprachen: Englisch (Amtssprache); Hausa, Yoruba, Igbo (Nationalsprachen)
  - Religionen: Muslime (50%), Christen (40%), Anhänger von Naturreligionen (10%)
  - Volkgruppen: Nigeria ist ein Vielvölkerstaat mit mehr als 250 Volkgruppen



Quelle: <https://ssafrica.org/fr/iss-today/la-fermeture-des-frontieres-du-nigeria-na-pas-rempli-son-office>

**Abb. 2:** Eckdaten zu Nigeria  
 Quelle: Sedzro (2022c: 2)





# 1 Einleitung

„Wenn Nigeria einen Hustenanfall erleidet, befällt Westafrika ein heftiger grippaler Infekt.“ (Bergstresser 2021: 1). Dieses Zitat von Bergstresser beschreibt eindrucksvoll Nigerias Führungsrolle in der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS). Die ECOWAS wurde am 28. Mai 1975 in der damaligen nigerianischen Hauptstadt Lagos<sup>1</sup> gegründet und besteht aus 15 Staaten Westafrikas. Ursprünglich für die Förderung der wirtschaftlichen Integration gegründet, hat die ECOWAS im Verlauf der Zeit ihre Aufgaben auf die Bewältigung von sicherheitspolitischen Herausforderungen ausgeweitet und ist nach dem Ende des Kalten Krieges von einer Wirtschaftsorganisation zu einem sicherheitspolitischen Akteur geworden (Sedzro 2017a: 9). Innerhalb der ECOWAS nimmt Nigeria in vielerlei Hinsicht die Hegemonialrolle ein. Auch spielt Nigeria auf kontinentaler Ebene eine führende Rolle. Als bevölkerungsreichstes Land und größte Volkswirtschaft Afrikas ist Nigeria eines der einflussreichsten Länder Afrikas. Zudem ist Nigeria auch ein wichtiger Akteur in den internationalen Beziehungen.

Diese Studie befasst sich daher mit Nigeria als Führungsmacht Westafrikas. Sie verfolgt vier wesentliche Ziele. Erstens sollen den Leser\*innen Grundkenntnisse über Nigeria und sein politisches System vermittelt werden. Zweitens wird Nigerias Außenpolitik in ihren Strukturen, Dimensionen, Leitprinzipien und Zielen erörtert werden. Drittens soll Nigerias Hegemonialstellung in der ECOWAS in den relevanten Aspekten analysiert werden. Schließlich soll gezeigt werden, wie Nigerias innenpolitische Entwicklungen einen Einfluss auf Nigerias sicherheitspolitische Führungsrolle innerhalb der ECOWAS haben.

Die vorliegende Studie ist in acht Kapitel gegliedert. Nach der Einleitung (Kapitel 1) wird sich Kapitel 2 mit dem nigerianischen politischen System mit seinen Besonderheiten befassen. Anschließend wird Nigerias Außenpolitik im Kapitel 3 erörtert. Thematisiert werden dabei die Grundlagen der nigerianischen Außenpolitik, Nigerias Beziehungen zur ECOWAS, Nigerias Afrikapolitik und Nigerias Rolle im System der Vereinten Nationen. Der Schwerpunkt der Arbeit beginnt mit der Analyse von Nigerias Hegemonialstellung in der ECOWAS. Dabei wird insbesondere auf die wirtschaftlichen, politischen/diplomatischen und militärischen Aspekte sowie die Rivalität

1 Mit der Unabhängigkeit Nigerias 1960 wurde Lagos die Hauptstadt Nigerias, bis sie 1999 von Abuja ersetzt wurde.

zwischen Nigeria und Frankreich in Westafrika eingegangen (Kapitel 4). Anschließend wird der Einfluss Nigerias Innenpolitik auf die Leistungsfähigkeit der ECOWAS in der regionalen Friedenssicherung dargelegt (Kapitel 5–6). Im Kapitel 7 wird die nigerianische Präsidentschaftswahl 2023 analysiert und die wesentlichen Erkenntnisse erläutert. Abschließend werden die Perspektiven von Nigerias Führungsrolle angesichts der neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen in Westafrika erörtert und Handlungsempfehlungen formuliert.